

Abstract

Bei der Verbindung von West und Ost, von europäischer Wohnkultur und Feng Shui geht es um weit mehr, als bloss Möbel zu verschieben und Kristalle aufzuhängen. Stefan Kassler, Feng-Shui-Berater mit langjähriger Erfahrung als Immobilien-Treuhänder, vermittelt einen praxisorientierten Einblick in die aktuellen Strömungen.

Dieser Band zeigt auf einprägsame Weise die Parallelen von asiatischer und europäischer Architektur sowie die Gemeinsamkeiten von Feng Shui und westlichen Disziplinen wie Wohnpsychologie, Geomantie, Harmonik, Astrologie usw. Der Autor stellt dabei die Grenzen des traditionellen Feng Shui fest und plädiert überzeugend für ein europäisches Feng Shui.

Im ausführlichen Praxisteil gibt das Buch Tipps zu Themen wie Fassade, Farbkonzept, Material oder Umgebungsgestaltung. Eigene Kapitel sind den Themen Neumöblierung, Renovation und Umbau widmet - aber auch Räumen und Entrümpeln dürfen nicht fehlen.

Inhalt

*Grundlagen: Chi, die universelle Kraft - Die Polarität von Yin und Yang - Fünf Kräfte - fünf Elemente - Die Weisheit des I Ging - Spiegelgeschichten und Hermes Trismegistos - Analoges Denken - Das Wichtigste: Die Achtsamkeit - «Bunt ist meine Lieblingsfarbe» - Farblehre - Zahlen erzählen: Numerologie - Formenlehre - Im Westen: Zahl, Mass und Proportion - Bionik - die Natur als Vorbild - Geomantie - Radiästhesie

Praxisteil: Feng Shui in der Projektentwicklung - Standort- und Grundstücksanalyse - Gliederung und Ausrichtung der Baute - Die Aufnahme des Hauses: Die Türe - Die Bauform: Fassadengestaltung - Was ist ein guter Grundriss? - Farbkonzepte, Materialwahl - Die Umgebung - Feng Shui bei bestehenden Bauten - Die Bedeutung einzelner Räume - Die acht Lebensbereiche -

Bunt oder weiss? - Das Licht der Bewusstheit - Möblierungskonzepte - Feng Shui und Kunst - Am Anfang war das Entrümpeln: Was ist «Gerümpel»? - Auswirkungen des Gerümpels - Was hindert uns am Räumen? - Systematisches Ausmisten - Westliche Astrologie und Feng Shui - Astro-Kartografie - Standortastrologie - Wohnbedürfnisse astrologisch betrachtet - Der richtige Zeitpunkt
Die 21 häufigsten Fragen